

Was heisst (Kultur-)Rassismus?

Definition	Anmerkungen
<p>a) <u>Rassistisch</u> ist jede Praxis, welche Menschen diskriminiert, beleidigt, bedroht, verleumdet oder an Leib und Leben gefährdet wegen</p> <ul style="list-style-type: none"> – gruppenbezogener körperlicher Merkmale (wie Hautfarbe) – und/oder ihrer ethnischen bzw. nationalen Herkunft – und/oder bestimmter kultureller Merkmale (wie Sprache, Religion, Lebensstil oder Namen). 	<p>Die rassistische Praxis kann von <i>spontanen oder politisch geschürten Gefühlen</i> der Ablehnung des „Andersartigen“ (Fremdenfeindlichkeit), von einem gesetzlich verankerten <i>strukturellem Rassismus</i> und/oder von <i>rassistischen Ideologien</i> (vgl. unten) hervorgerufen sein.</p>
<p>b) <u>Kulturrassistisch</u> ist jede Ideologie, welche die folgenden drei Ideen miteinander verbindet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Konstruktion einer Gruppenidentität: Menschen werden aufgrund bestimmter körperlicher oder kultureller Merkmale oder aufgrund ihrer religiösen oder ethnischen oder nationalen Zugehörigkeit in Abstammungsgemeinschaften [„Rassen“ im weitesten Sinne] eingeteilt. 2. Behauptung einer kulturellen Wesensart: Den Mitgliedern solcher imaginärer Gemeinschaften wird eine gemeinsame Kultur oder Mentalität zugeschrieben. 3. Bewertung der Unterschiede zwischen den Gruppen: Es wird behauptet, dass es zwischen solchen Gruppen aufgrund der zugeschriebenen Stereotypen eine Rangfolge von Höher- und Minderwertigkeit gebe oder aber eine grundsätzliche Unverträglichkeit. 	<p><i>Rassistische Ideologien dienen dazu, rassistische Praktiken und Privilegien zu rechtfertigen.</i> Manchmal werden sie auch als direkte Mittel zur Demütigung von Anderen eingesetzt. Es gibt unterschiedliche Typen von rassistischen Ideologien: biologische, kulturalistische, sozialpsychologische, ökologische, nationalistische, wirtschaftsegoistische etc..</p> <p><i>Kulturrassistische Ideologie:</i></p> <p>Bsp. zu 1) „Das Schweizervolk ist eine geschichtlich gewachsene Gemeinschaft mit einem eigenen Kulturerbe“.</p> <p>Bsp. zu 2) „Der Leistungswille ist eine typische Eigenschaft der SchweizerInnen.“</p> <p>Bsp. zu 3) „Die SchweizerInnen sind nun mal fleissiger als die ItalienerInnen.“</p>